



[www.porsche-club-rhein-main-taunus.de](http://www.porsche-club-rhein-main-taunus.de)

## Zeitreise – Mit dem Porsche zum Genfer See mit einem Abstecher zu Audemars Piguet

**A**m Donnerstagmorgen gegen 10.00 Uhr traf sich der PC Rhein-Main-Taunus zum Warm-up an der Raststätte Lorsch.

Kurze Zeit später brausten sechs autobahnhungrige 911er gemeinsam in Richtung Elsass davon. Nach einem kleinen Mittagessen in Riquewahr ging es über Basel weiter in die französischsprachige Schweiz. Unser Ziel war das Hotel Le Funi in Cossonay, ein liebevoll geführtes Hotel, dessen Besitzer anscheinend nie schlafen, um Gästen wie uns zu jeder Zeit jeden Wunsch zu erfüllen. Am späten Nachmittag trafen unsere fliegenden Mitglieder ein, sodass wir das feine Abendessen im Restaurant Fleur de Sel bei heiteren Gesprächen miteinander genießen konnten. Im Anschluss daran ließen wir den Tag in der örtlichen Bar bei einem Absacker, der von einem Tischfußballturnier begleitet wurde, sportlich ausklingen.

Am nächsten Tag besichtigten wir die gründergeführte Uhrenmanufaktur Audemars Piguet (AP) im schönen Vallée de Joux in Le Brassus. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Geschäftsführer der Audemars Piguet Deutschland GmbH, Axel Felmy, und den Leiter der technischen Kommunikation, Christoph Guhl, führte uns Frau Jenny Vaser kompetent und charmant durch das Werk. Diese Uhren sind wahrlich ihren Preis wert. Mit welcher Hingabe und Akribie diese Uhren entstehen, ist meisterhaft. Präzision, Leidenschaft und Innovation – hier treffen sich Porsche Fahrer und Uhrenliebhaber. Die Einladung zum leckeren Mittagessen nahmen wir dementsprechend gern an, und den kühlenden Regen schirmte das Giveaway von AP im wahrsten Sinne des Wortes hervorragend ab.

Am Nachmittag besuchten wir das Museum und lernten die Geschichte des Hauses AP kennen. Das Highlight war die individuelle Vorführung der aktuellen Kollektion mit unterschiedlichen Komplikationen und Designs, bei der jeder sein Lieblingsstück bestimmen konnte. Nach einem »Wir kommen gerne wieder« ging es mit leuchtenden Augen zurück. Am Abend schlemmten wir im Restaurant de Casino in Morges und genossen den Blick auf den See und den klaren Sternenhimmel.



Am Samstag früh trafen wir uns am hoteleigenen Parkplatz zur Rundfahrt um den Genfer See. In Genf angekommen, standen kulturelle Besichtigungen, Sonnenbäder, Shoppingtouren und Einkehrpausen auf dem Programm. Am späten Nachmittag fuhren wir über die Grenze nach Frankreich, durch Evian und Montreux in die Weinberge und erfreuten uns bei strahlendem Sonnenschein an dem Ausblick auf den Genfer See. Das regionale Abendessen im Auberge Communale in La Chaux sowie der Abschlussbesuch der örtlichen Bar rundeten unseren Kurzurlaub beschwingt ab. Nach dem Frühstück am Sonntag verabschiedeten wir uns von unseren Herbergseltern, schickten einen letzten Blick zum Mont Blanc und fuhren oder flogen auf direktem Weg nach Hause. Voilà! ■



**EIN PORSCHE CLUB AUF PROMOTOUR. DA WIRD SICH HERR PIQUET ABER FREUEN.**

